

Bys

— 76 —

Cha

dürre Arkatur, Arbeit kaum mittelmäßig. 2 Steinepitaphe 1590, 1597. Mehrere spgot. Kelche, einer bmkw. durch seine ausgedehnten figürl. Reliefs. Silberner Belt 1504. [Bülow'sches Antependium°, Stickerei des 14. Jh., im Mus. Schwerin.]

Schloß°. Renss. Umbau einer got. Anlage, heute verstümmelt. Reste von Terracotta-Rundbildern usw. weisen auf Schulzusammenhang mit Wismar und Gadebusch; Inschr. 1556, 1661.

BYSCHEWO. Pr. Posen Kr. Bromberg. Inv.

Pfarr-K.° Geputzter Ziegelbau 1633 gew. Die Gwb. des Sch. und der Ausbau im Rok. erneuert.

BYTHIN. Pr. Posen Kr. Samter. Inv.

Dorf-K. Spgot. Ziegelbau 1534 (Inschr.), wie in Ottorowo.

C

(Ce, Ch, Ci, Cz; im übrigen unter K.)

CENTAWA. Schles. Kr. Groß-Strehlitz. Inv. IV.

Pfarr-K. 16. Jh. Zu nennen wegen der hübsch bemalten Kassettendecke° von 1585.

CERADZ. Posen Kr. Posen West. Inv.

Dorf-K. Spgot. Ziegelbau im O 3seit. geschl., Sternngwb. — Spgot. Holzbildwerke, S. Anna selbdritt und Gottvater mit dem Leichnam des Sohnes. 2 Grabsteine 2. H. 16. Jh.

CHARLOTTEBURG. Brandenburg. Inv. [K.]

Kirche des ehem. Dorfes Lützow, jetzt Tochter der Luisen-K. Rck. Ziegelbau, die Umfassungsmauern in frgot. Verband, mit spitzbg. NTür; die Strebepfl. 1848 beim Umbau unter *A. Stüler* hinzugefügt (Zeitschrift f. Bauwesen 1852). — Taufstein 1599.

Königl. Schloß. (Berlin und seine Bauten 1896. Dohme, Bar. und Rok. Architektur.) Der Mittelbau beg. 1695 von *A. Nering* als Sommersitz der Kurfürstin Sophie Charlotte. Seit 1701 bedeutende Erweiterung unter *Eosander v. Göthe*. Zuerst scheinen die beiden Hofflügel hergestellt zu sein; dann wurde der Hauptbau mit den Flügeln verbunden und über diese hinaus verlängert. Für die Fronten blieb im wesentlichen die schlichte Architektur des Mittelbaues maßgebend; jedoch erhielt dieser am Hofe ein kräftiges Risalit mit Giebel und darüber einen 48 m hohen wirkungsvollen Kuppel-T., dessen krönende Fortuna 1711 von *Andreas Heidt* aus Kupfer getrieben. Den 76 m im Quadrat messenden Ehrenhof schließt an der Straße ein hohes Schmiedegitter mit 2 hübschen Häuschen für die Wachen, voll. 1712. Im Mittelbau mögen auf